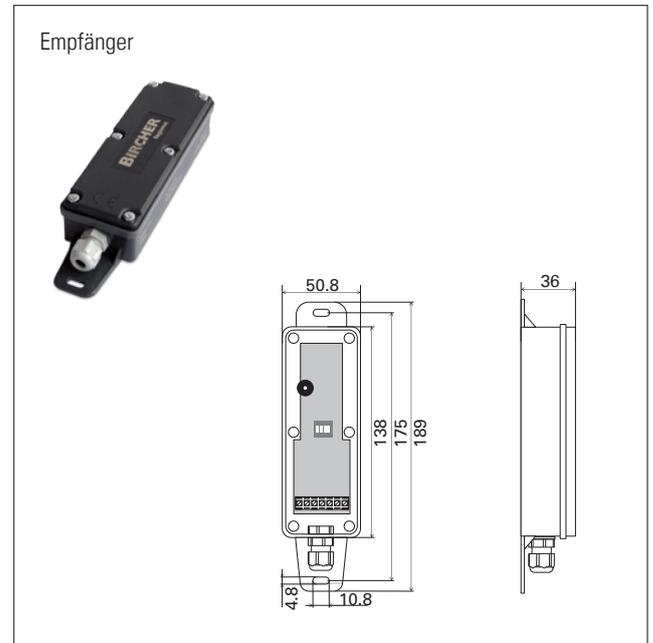
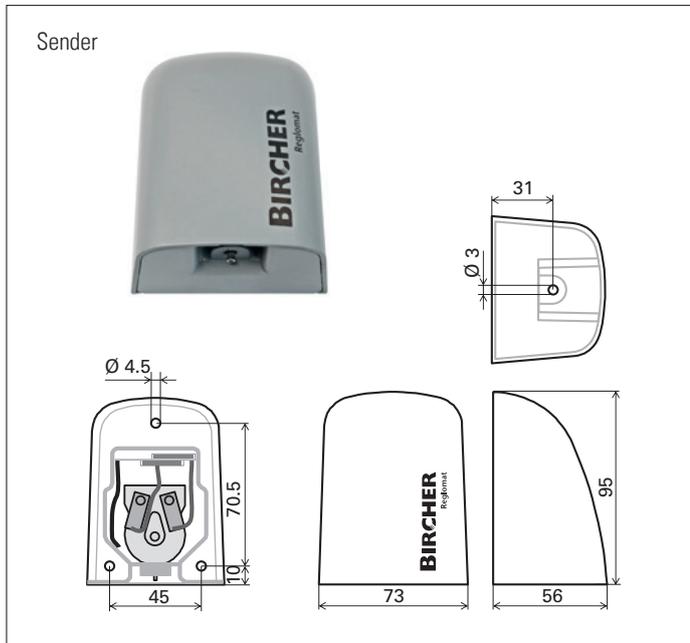


AirMission 1

Drahtloses Signalübertragungssystem mit integriertem Druckwellenschalter

Originalbetriebsanleitung

Allgemeines



1 Sicherheitshinweise

⚠️ Warnung: Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Betriebsspannung abgeschaltet werden. Montage und Inbetriebnahme nur durch geschultes Fachpersonal. Eingriffe und Reparaturen im Gerät dürfen nur durch Bircher Reglomat Mitarbeiter durchgeführt werden. Das Auswertegerät darf nur zur Absicherung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen und an automatischen Toren verwendet werden (bestimmungsmässiger Gebrauch). Die nationalen und internationalen Vorschriften

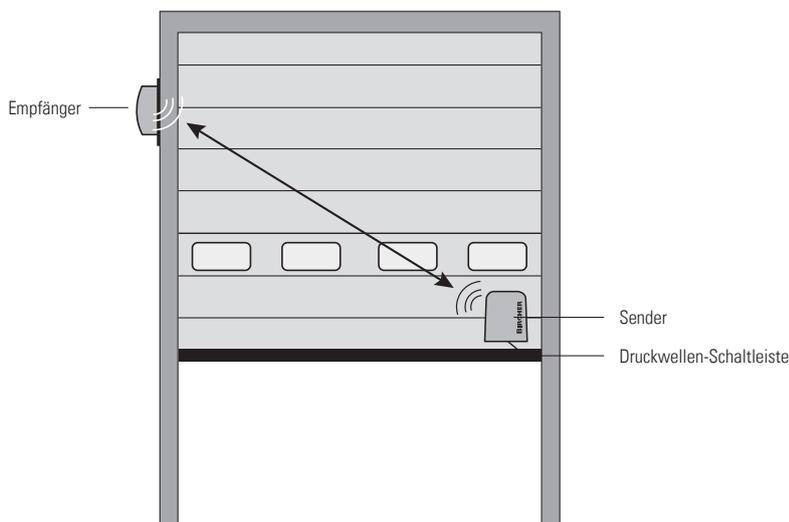
zur Torsicherheit müssen beachtet werden. Die Sicherheitsfunktion der Applikation muss immer im Gesamten betrachtet werden und nie nur auf den einzelnen Anlagenteil bezogen. Eine Risikobeurteilung vorab ist zwingend. Die korrekte Installation der Toranlage fällt in den Verantwortungsbereich des Installateurs.

ⓘ Es wird empfohlen, jährlich einen Batteriewechsel vorzunehmen.

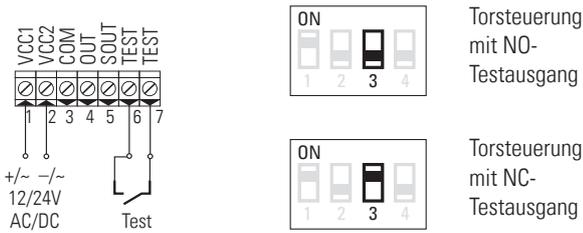
2 Typische Anwendung

2.1 Industrietor

System zur Überwachung von Druckwellen-Schaltleisten.

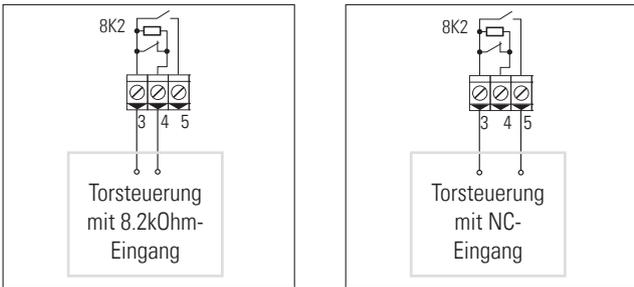


3.1 Verdrahtung: Speisung und Testeingänge



3.2 Verdrahtung: Ausgänge und Steuerung

Kontakte sind stromlos gezeichnet



3.3 DIP switches

ON 1 2 3 4	* Sicherheitsanwendung Standard nach EN ISO 13849-1
ON 1 2 3 4	inaktiv → keine Sicherheitsfunktion! (Funkverbindung ist nicht überwacht)
ON 1 2 3 4	Senderfrequenz 869,85 MHz: Erst DIP-Switch einstellen, dann Sender – Empfänger verknüpfen
ON 1 2 3 4	* 868,95 MHz: Erst DIP-Switch einstellen, dann Sender – Empfänger verknüpfen
ON 1 2 3 4	Typ Testeingang NC aktiviert = Kontakt offen
ON 1 2 3 4	* NO aktiviert = Kontakt geschlossen
ON 1 2 3 4	Automatische Frequenzanpassung aktiv Nur zu verwenden bei starken Funkstörungen
ON 1 2 3 4	* inaktiv

* = Werkseinstellung

4 Inbetriebnahme

1. Empfänger:
DIP switch Einstellungen überprüfen
2. Empfänger montieren und verdrahten
3. Empfänger: Speisung einschalten
4. Sender: Deckel öffnen
5. Platine vorsichtig herausziehen
6. Beide Batterien einsetzen (vorne / hinten)
7. Programmierung (Kapitel 5.1):
Sender mit Empfänger verknüpfen
8. Platine zurück ins Gehäuse schieben
9. Sender montieren
10. Deckel schliessen
11. Schaltleiste mit Sender verbinden (Gummischlauch)
12. Systemtest:
Betätigen der Schaltleiste siehe 6.1

5 Programmierung

5.1. Sender mit dem Empfänger verknüpfen



i Der Abstand zwischen Sender und Empfänger und weiteren Sendern muss mindestens 1 m betragen

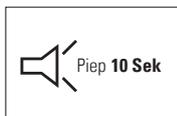
1. Auf dem Empfänger				
	Taste drücken	Piepton	Taste loslassen	LED leuchtet

2. Auf dem Sender			Auf dem Empfänger				
	Taste drücken und loslassen			Piepton	warten	2x Piepton	Code gespeichert LED erlischt

5.2. Sender Reset (Verknüpfungen Sender – Empfänger löschen)

Auf dem Empfänger								Speicher auf allen Sendern gelöscht
	Taste drücken	Piepton	Taste gedrückt halten	kurze Pieptöne	Taste loslassen	warten	2 x Piepton	

5.3. Speicherplatz voll



6 Normalbetrieb

6.1. Empfänger LED-Anzeigen

LED	Sicherheit ok	Objekt erkannt

6.2. Warnanzeige bei niedriger Batteriespannung

	Signal ertönt bei jeder Betätigung eines Senders
Batteriespannung tief	

7 Batteriewechsel

1. Deckel öffnen			2. Platine vorsichtig herausziehen	
---------------------	--	--	---------------------------------------	--

3. Beide Batterien austauschen (vorne / hinten)			4. Platine zurück ins Gehäuse einschieben	
--	--	--	--	--

5. Deckel schließen		6. Systemtest: Betätigen der Schaltleiste siehe 6.1	
------------------------	--	---	--

8 Technische Daten

System	
Frequenzen	868.95 MHz & 869.85 MHz
Reichweite	bei optimalen Bedingungen bis 100 m
Reaktionszeit	25 ms
Verschmutzungsgrad	2
Temperaturbereich	-20 °C bis +55 °C

Sender	
Batterieverorgung	2 x Lithium 3 V Typ CR2032
Stromverbrauch	sendend: 17 mA, stand by: 16µA
Schutzart (IEC 60529)	IP54

Empfänger	
Versorgungsspannung	12/24 V ACDC
Senderspeicher	10
Ausgang	1 Relais 24 V, 0.5 A; Mikroabschaltung 1B
Leistungsverbrauch	0.5 W @ 12 V; 1.2 W @ 24 V
Eingang Testsignal	12/24 VACDC
Schutzart (IEC 60529)	IP55

9 Normen EN ISO 13856-2 und EN ISO 13849-1

Das System AirMission 1 selbst verfügt über keine Möglichkeit, die Funktion des Signalgebers auf das Ansprechen auf einen Druckimpuls hin zu überprüfen. Gemäss D 3.5 der EN ISO 13856-2 ist es möglich, ein Luftimpuls-System nach Kategorie 2 der EN ISO 13849-1 zu konstruieren,

in dem die Schaltleistenfunktion bei jedem Maschinenzyklus geprüft wird. An Türen und Toren muss die Tür- und Torsteuerung diese Funktion zur Erfüllung der Kategorie 2 übernehmen. (→ Bild A.4 der EN ISO 13856-2)

10 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Dokumentenbevollmächtigter: Bircher Reglomat GmbH, Robert Bosch Strasse 3, D-71088 Holzgerlingen
Es wurden folgende Richtlinien eingehalten: Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG bis 12.06.2016, RED 2014/53/EU ab 13.06.2016
Baumusterprüfbescheinigung: E6945
Notifizierte Stelle: Suva, Bereich Technik, SCESp 0008, Kenn-Nr.1246
Unterzeichner: Head of Sales & Marketing Damian Grand / Head of Operations Daniel Nef
Produktvarianten: AirMission

11 Kontakt

Danish seller

Bircher Reglomat AG
Wiesengasse 20
CH-8222 Beringen
www.bircher-reglomat.com

Swissdoor ApS
Stenhuggervej 2
DK-5471 Soendersoe
Denmark
Tel.: +45 86 28 00 00
mail@swissdoor.dk
www.swissdoor.dk

